[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/254843 vom 28.04.2024]

Objekt:	Padmasambhava als Medizinlama
Museum:	Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 aku@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	I 9947

Beschreibung

Diese Bronze mit tibetischer Inschrift auf der Rückseite des Sockels zeigt Padmasambhava „Der aus dem Lotos Geborene“ oder "Guru Rinpoche", der kostbare Meister, wie ihn die Tibeter nennen, als Medizinlama. In der tibetischen Medizin, einer der ältesten Medizintraditionen der Welt, gilt ein grundsätzlich ganzheitlicher Ansatz. Körperliches und geistiges Wohlbefinden stehen in engem Zusammenhang und werden von der Harmonie dreier grundlegender Energieformen bestimmt.

Padmasambhava ist der große Heilige, der im 8. Jh. die Lehren des Buddha nach Tibet brachte. Er unterwarf die lokalen Dämonen und Geister und integrierte sie als Schutzgottheiten in das tibetische Pantheon. Mit Padmasambhavas Hilfe wurde im 8. Jh. das erste Kloster (Samye) in Tibet errichtet. Vor Padmasambhavas Wirken in Tibet (8. Jh.) war der Buddhismus nur in den oberen Schichten der tibetischen Gesellschaft verbreitet. Erst durch Padmasambhavas Einbezug lokaler Rituale und Traditionen, sowie der Integration einheimischer Götter und Dämonen als Schutzgottheiten in den Buddhismus, wurde die Lehre auch in Teilen der breiten Bevölkerung akzeptiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze mit Brünierung
Maße:	Objektmaß: 15,5 x 12 x 9 cm; Gewicht: 0,9 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	Nepal

Schlagworte

- Skulptur